Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **101 (2003)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

herstellen wertvoller landschaftsgestaltender Elemente sind meistens Sache der Landwirtschaft.
Die Beiträge der Landwirtschaft können als Motor für die Erstellung solcher LEKs funktionieren. Die verschiedenen Instrumente lassen sich im LEK besser miteinander koordinieren. Breit akzeptierte Ziele können so erreicht werden.
Die LEKs werden in Zukunft gute Weiterentwicklungsmöglichkeiten für unseren Lebensraum bieten.

Anmerkungen:

[1] Das LKS wendet sich an alle Bundesstellen mit raumwirksamen Tätigkeiten. Es gibt die Zielvorstellungen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung des Landes und die Koordination der verschiedenen Aktivitäten vor.

[2] Elemente des ökologischen Ausgleichs: extensiv genutzte Wiesen und Weiden, Waldweiden, wenig intensiv genutzte Wiesen, Streueflächen, Ackerschonstreifen, Buntbrache/Rotationsbrache, Hochstamm-Feldobstbäume, standortgerechte Einzelbäume und Alleen, Hecken, Feld- und Ufergehölze, Wassergraben, Tümpel, Teiche, Ruderalflächen, Steinhaufen und -wälle, Trockenmauern, unbefestigte natürliche Wege, Rebflächen mit hoher Artenvielfalt.

Quellen:

LBL/SRVA (2001): Qualität und Vernetzung im ökologischen Ausgleich – Erläuterungen zur Öko-Qualitätsverordnung (ÖQV). Lindau und Lausanne.

Bolliger P., Charollais M., Condrau V. (2002): Werkzeugkasten LEK – Arbeitshilfe zum Erarbeiten von Landschaftsentwicklungskonzepten. HSR Hochschule für Technik, Rapperswil und SRVA Landwirtschaftliche Beratungszentrale, Lausanne.

BUWAL und ARE (1998): Landschaftskonzept Schweiz. EDMZ, Bern.

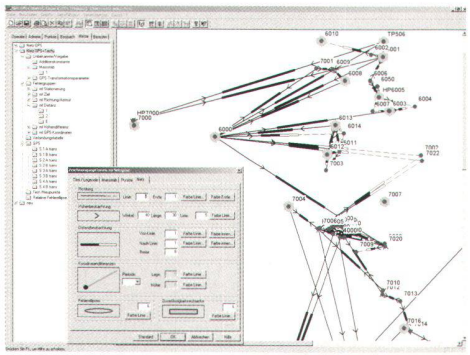
Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) (2002): Agrarbericht. Bern.

Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein (SIA) Dok D 0151 (1998): Meliorationen im Einklang mit Natur und Landschaft. SIA, Zürich.

Carole Zeindler, dipl. geogr.
Bundesamt für Landwirtschaft
Mattenhofstrasse 5
CH-3003 Bern
carole.zeindler@blw.admin.ch
www.blw.admin.ch

Veratop, die bewährte Benutzerschale zu LTOP

Durch die hohe praxisgerechte Funktionalität ist Veratop weit mehr als ein LTOP-Editor. Basierend auf relationalen **Datenbanken** und der Client/Server-Technologie bietet Veratop:



- Verwaltung von LTOP-Input und –Output Files
- Export und Import von Operaten
- Verwaltung von Messdaten, Netzdefinitionen
- Verwaltung von Berechnungsvarianten und Resultaten
- Verwaltung beliebiger Koordinatenversionen
- Integrierte Koordinatentransformation
- Näherungskoordinatenberechnung
- Netzplan am Bildschirm und als DXF-File
- Differenzvektorenplan auch über mehrere Sessionen
- Kopierfunktionen für schnelle Variantenrechnung
- Schnittstelle zu Tachymeter und GPS

Mit Veratop verwalten Sie Ihre LTOP-Daten **zentral** und bearbeiten sie **übersichtlich**.

Ein muss für LTOP-Anwender

VERASOFT GmbH
Klosterplatz 15, 4600 Olten

Gratis Demoversion unter www.verasoft.ch
Referenzliste & Auskünfte unter 062/213'88'88

FHBB **Fachhochschule beider Basel**
Nordwestschweiz

Abteilung Vermessung und Geoinformation
Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz
www.fhbb.ch/vermess/

ESRI

ArcGIS

Raum für Lösungen

ArcGIS Release 8.3

Topologie in der Geodatabase
Disconnected Editing
Viele Erweiterungen ...

ArcPad 6.0.1

Mobiles GIS für den Aussendienst

ArcGIS ist ein System von Desktop- und Server-Produkten, die den Weg in die neue Generation Geografischer Informationssysteme weisen. ArcGIS ist die ideale Grundlage für eine moderne Lösung.

ArcGIS Desktop ■ ArcExplorer ■ ArcPad ■ ArcView ■ ArcEditor ■ ArcInfo

ArcGIS Server ■ ArcIMS ■ ArcSDE

ESRI Geoinformatik AG
Beckenhofstrasse 72
CH-8006 Zürich
Tel. +41 (1) 360 24 60
Fax +41 (1) 360 24 70
info@ESRI-Suisse.ch
http://ESRI-Suisse.ch

ESRI Géoinformatique S.A.
Route du Cordon 7
CH-1260 Nyon
Tél. +41 (22) 363 77 00
Fax +41 (22) 363 77 01
info@Nyon.ESRI-Suisse.ch
http://ESRI-Suisse.ch